

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

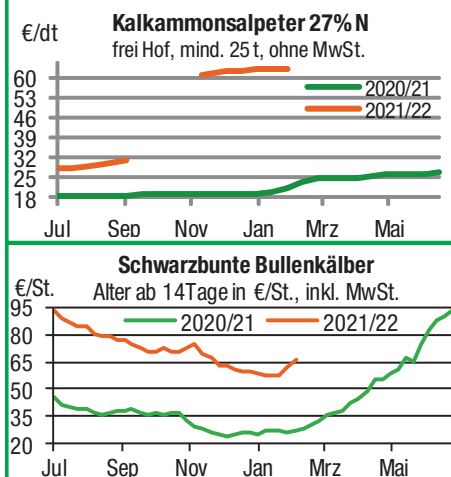
- Schlachtrinder** Die Nachfrage am Schlachtrindermarkt nimmt überregional weiter zu und das Erzeugerangebot deckt den Bedarf nur unzureichend. Heimische Vermarkter berichten von schwachen Margen in der Verarbeitung und müssen trotzdem auch in der laufenden Woche teils deutliche Aufpreise gewähren. Bei fortwährend knapper Versorgungslage in der EU, bleiben die Prognosen für Schlachtrinder langfristig fest.
- Schlachtschweine** Die ruinöse Erlössituation für die krisengebeutelten Schweinehalter hält weiter an und wird durch pandemiebedingt begrenzte Kapazitäten der Schlachtindustrie weiter verschärft. Trotz Aktionen im LEH verläuft auch das Fleischgeschäft nur verhalten und die Angebotsüberhänge am Lebendmarkt nehmen weiter zu. Ein Ende der Krise ist noch immer nicht in Sicht.
- Ferkel** Keine durchgreifende Änderung am Ferkelmarkt. Die Preise verharren weiterhin auf dem niedrigen Niveau der Vorwochen. Angebot und Nachfrage stehen sich ausgeglichen gegenüber.
- Nutzkälber** Stabile Verhältnisse am Nutzkälbermarkt. Das nicht allzu große Angebot kann gut vermarktet werden. Bessere Qualitäten bleiben gesucht und können durchaus mit Aufgeldern versehen werden.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern im LEH ist recht lebhaft. Die Verarbeitungsindustrie ordert stetig Ware und stützt somit den Markt. Bis auf Bioware sind Eier aller Kategorien ausreichend vorhanden. Die Preise dürften im Wochenverlauf etwas anziehen. Am Geflügelsektor werden Hähnchen- und Putenteile sowie Althennen zügig vermarktet. Die Preise tendieren fester, nicht zuletzt wegen der hohen Futterkosten.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt verläuft in ruhigen Bahnen und die Turbulenzen an den Terminbörsen entfalten nur geringe Wirkung auf die hiesigen Notierungen. Die Schätzungen für die Restmengen der Ernte 2021 variieren, ein Großteil davon dürfte jedoch in Erwartung steigender Nachfrage und Preise erst im nächsten Quartal angeboten werden. Nominell geben die Erzeugerpreise daher vor allem für Brot- und Futtergetreide etwas nach, bei konkretem Bedarf werden jedoch teils erhebliche Prämien gewährt. Raps der alten Ernte ist weitgehend ausverkauft und wird regional kaum mehr besprochen. Die neue Ernte ist schon umfangreich gehandelt, attraktive Offerten bieten fortwährend Anreize weitere Teilmengen in die Bücher zu nehmen.
- Futtermittel** Trotz der hohen Forderungen für Raps- und Sojaschrot, hat die Nachfrage am regionalen Markt für Futtermittel zugenommen. Auch spätere Termine werden offeriert und abgerufen. Bei Mischfutter hingegen beschränkt sich das Engagement weiter nur auf das Tagesgeschäft.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln im LEH läuft mehr oder weniger knapp zufriedenstellend. Daher ist die Marktversorgung problemlos möglich. Demgegenüber berichten Direktvermarkter von guten Umsätzen. Kühlhausware ist optisch nicht immer einwandfrei. Nur Top-Qualitäten erzielen Zuschläge von 4 €/dt. Die Verbraucherpreise bei Vollsortimentern ziehen etwas an, Discountpreise bleiben vorerst unverändert. Hochpreisige zyprische Importe bleiben in der Marktnische, französische Importe können etwas zulegen.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.02.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 22	17.373	266,00	266,00
Mai 22	12.060	265,25	265,25
Sep 22	4.179	250,00	251,00
Dez 22	3.830	251,00	252,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 22	2.737	701,75	715,75
Aug 22	2.466	611,25	615,00
Nov 22	883	608,00	612,75
Feb 23	207	604,75	608,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 22	1.056	252,50	249,25
Jun 22	539	252,50	248,75
Aug 22	150	255,75	252,25
Nov 22	135	229,75	228,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **07.02.2022**

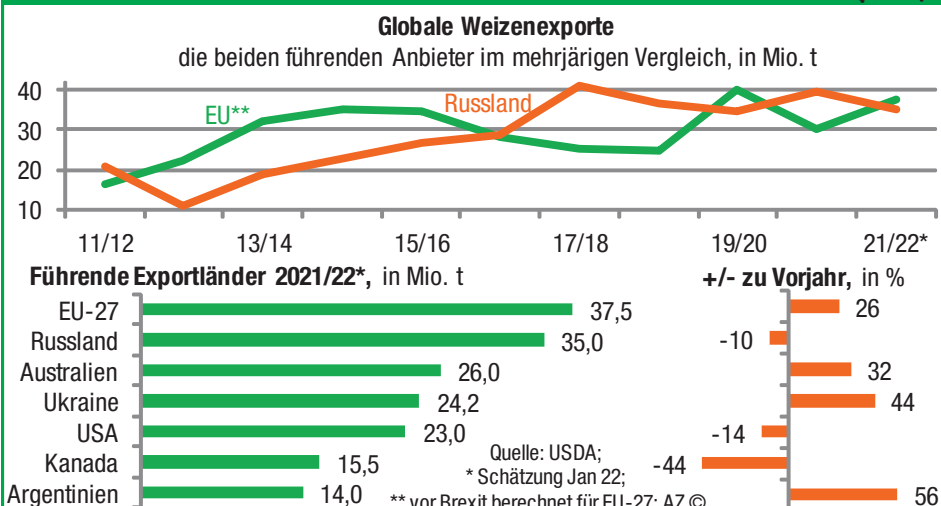
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 22	76.580	246,74	250,70
Mai 22	56.062	249,06	252,35
Jul 22	11.897	247,30	250,46
Sep 22	3.738	247,94	250,70

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 22	199.426	218,48	220,92
Mai. 22	125.665	219,17	220,39
Jul. 22	53.023	217,97	218,54
Sep 22	10.983	204,81	206,63

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen		RLP	
	08.02.2022	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Ernte 21										
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	280,00 – 285,00	281,70	281,70	–	–	–	290,00	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	260,00 – 275,00	265,60	266,10	260,00 – 275,00	270,20	273,20	276,00	276,30	280,00	–
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	250,00 – 265,00	253,70	253,70	250,00 – 265,00	259,20	261,40	264,30	265,80	269,00	–
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	225,00 – 235,00	228,90	229,40	220,00 – 235,00	227,00	227,60	240,50	234,00	237,00	–
Futterroggen	215,00 – 230,00	221,00	218,80	205,00 – 220,00	211,20	211,20	231,00	217,00	221,30	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	355,00 – 375,00	366,30	366,30	345,00 – 370,00	359,40	361,30	375,00	356,80	369,80	–
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	245,00 – 265,00	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	320,00 – 350,00	327,30	327,60	–	333,70	337,30	–
Futtergerste >62 kg/hl	225,00 – 240,00	231,50	230,50	220,00 – 235,00	227,40	228,70	242,00	233,10	236,50	–
Futterweizen	243,00 – 255,00	247,10	245,60	240,00 – 250,00	245,00	246,50	256,70	250,50	253,90	–
Qualitätshafer	200,00 – 230,00	217,90	211,70	–	–	–	227,50	–	–	–
Futterhafer	180,00 – 210,00	198,00	193,80	175,00 – 186,50	181,80	181,80	208,00	188,00	–	–
Körnermais	240,00 – 245,00	242,50	242,50	225,00 – 240,00	229,20	227,70	251,30	235,00	–	–
Triticale	240,00 – 250,00	243,80	243,10	220,00 – 235,00	227,50	228,90	252,50	234,20	238,50	–
Winterraps	690,00 – 710,00	701,30	702,20	680,00 – 700,00	697,60	716,60	708,30	703,50	708,20	–
Winterraps (Ernte '22)	570,00 – 585,00	578,50	582,30	550,00 – 585,00	575,10	580,40	588,80	–	–	–
Futtererbsen	255,00 – 290,00	270,00	270,00	300,00 – 330,00	311,30	311,30	290,00	317,50	236,00	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	03.02.2022	07.02.2022	04.02.2022	01.02.2022	02.02.2022	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	279,00 – 281,00	290,00 – 295,00	260,00 – 270,00	283,00	292,00 – 295,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	305,00 – 315,00	280,00 – 290,00	289,00	307,00 311,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	272,00 – 275,00	282,00 – 285,00	–	278,00	277,00 – 280,00	–
Brotroggen > 120 FZ	270,00	275,00 – 280,00	265,00 – 275,00	276,00	275,00 – 280,00	–
Braugerste, Inland	–	400,00 – 407,00	390,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	260,00 – 262,00	262,00 – 265,00	240,00 – 250,00	260,00	253,00 – 255,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	283,00	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	272,00 – 274,00	265,00 – 268,00	265,00 – 270,00	275,00	255,00	nächste
Raps	740,00 G	720,00 – 722,00	720,00 – 725,00	725,00	–	Notierung
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	315,00 – 320,00	–	–	–	14.02.2022
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	315,00 – 317,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	475,00 – 480,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	368,00 – 373,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	428,00 – 433,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	490,00 – 492,00	478,00 – 480,00	455,50	480,00	–
Rapsschrot	–	375,00 – 380,00	364,00 – 365,00	360,00	387,00	–
Weizenkleie	–	162,00 – 165,00	180,00	204,50	160,00 – 162,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	273,00 – 275,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 08.02. bis 15.02.2022

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 31.01. - 06.02.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(25 Betriebe, 77.275 St.)	0,59 - 1,09	1,23 - 2,76	1,20 - 2,76	1,02 - 2,93	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,82	1,33	1,34	1,26	1,33	1,34
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	42,76	41,35	6,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,30	59,40	59,30
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe, 265.036 St.)	0,63 - 0,84	1,24 - 1,30	1,21 - 1,29	1,07 - 1,23	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,79	1,29	1,26	1,15	1,27	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	2,02	68,07	26,35	3,14	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,90	58,10	53,40	61,30	61,20

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 08.02.2022

Spanne: 1,20 - 1,22 Vorw.: 1,20 - 1,22

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
08.02.2022	-	kein Handel	-
ISN-Marktplatz 28.01.-03.02.22	1,15	1,15 - 1,15	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 09.02.22 (10.02. - 16.02.22)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,20 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,20 - 1,25 (Vw.: 1,20 - 1,20)

FOM-Basispreis: 1,20 €/kg SG (Vw.: 1,20)

Vermarktungsmenge: 265.700 (z.Vw.: + 11.000)

M-Sauenpreis (02.02.22): 0,60 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Parteien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 07.02. - 13.02.22

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	27,50	± 0,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	14,90 bis 18,20	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	31,25 bis 32,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 31.01. - 06.02.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.497	27,50 - 34,50	30,60	- 0,64	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.035	14,90 - 18,20	17,77	+ 1,17	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.326	31,25 - 33,00	31,99	+ 0,42	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 31.01. - 06.02.22

Gemeldete Tiere: 555 je/kg LG: **1,19**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,51**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **07.02. - 13.02.22**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,18 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,49 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 31.01. - 06.02.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	13.900	150.591	-
Ø-Preis in € / St.	33,00	23,00	14,90
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	17,00 - 30,00	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Parteien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 31.01. - 06.02.22

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	26,00 - 35,15	32,94 € (32,69)
Zuschlag 28 - 30 kg LG		1,00 - 1,50 €
Zuschlag > 30 kg LG		0,50 - 1,00 €
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.01.2022	13.01.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.300,00 – 2.470,00	1.692,00 - 2.500,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.570,00 – 2.800,00	1.859,20 - 2.750,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.850,00 – 3.120,00	2.280,00 - 3.120,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	385,00 – 464,50	340,00 - 464,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	329,50 – 367,50	305,00 - 367,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	295,00 – 340,50	270,00 - 340,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	305,00 – 350,00	282,50 - 350,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	355,00 – 408,00	313,00 - 408,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	330,00 – 396,00	294,00 - 396,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	310,00 – 363,00	276,00 - 365,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	480,00 – 548,50	391,00 - 548,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	440,00 – 468,50	376,00 - 507,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	400,00 – 482,50	380,00 - 482,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	400,00 – 439,00	350,00 - 408,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	350,00 – 375,50	314,00 - 375,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	410,00 – 432,00	341,00 - 432,00
0,38 % Methionin	o	650,00 – 780,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	410,00 – 425,00	364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	420,00 – 510,50	363,00 - 510,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 515,50	363,00 - 515,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	520,00 – 540,00	453,00 - 540,00
Sojaschrot, 48% RP	x	540,00 – 566,00	478,00 - 566,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	0,00 – 0,00	700,00 - 820,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	414,00 – 450,00	382,50 - 450,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	414,00 – 450,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	340,00 – 360,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	85,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	85,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	75,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	75,00 - 100,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	14.02. - 20.02.22
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	43,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	228,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	07.02. - 13.02.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	35,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	07.02.2022 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	22,00 - 31,00	25,10 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 31.01. - 06.02.22
289,50 – 320,50 €/Tier	305,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 16.02.22	Laasdorf: 23.02.22
Fießem: 17.02.22	Laasdorf: 27.04.22
Alsfeld: 23.02.22	Alsfeld: 24.05.22
Hamm: 02.03.22	
Kälber	Absetzer
Münster: 23.02.22	Alsfeld: 09.03.22
Fießem: 09.03.22	Alsfeld: 06.04.22
Münster: 09.03.22	Alsfeld: 11.05.22
Münster: 31.03.22	Laasdorf: 24.08.22
Schafe	
Alsfeld: 12.02.22	Dermbach: 09.04.22
Laasdorf: 19.03.22	
Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:	
www.ziegen-auktion.de	www.schafauktion.de
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischer-Herd-Buch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 1. Februar 2022		
Rheinland - Pfalz vom: 07.02. - 13.02.22			Hessen vom: 31.01. - 06.02.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis			
aus Bodenhaltung , Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Bodenhaltung		
XL	16,00 – 26,20	24,43	14,50 - 27,00	21,27	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
L	15,00 – 24,00	17,02	14,40 - 22,30	18,08		01.02.22	25.01.22
M	12,00 – 23,00	15,02	8,65 - 20,30	15,95	XL	28,25	28,25
S	10,00 – 12,00	10,56	4,00 - 17,55	9,56	L	22,25	22,25
aus Bodenhaltung , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	19,50	19,50
XL	24,00 – 30,00	27,00	20,00 - 31,00	27,56	S	–	–
L	20,00 – 27,00	23,94	17,00 - 29,00	24,90	Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
M	16,00 – 24,00	20,82	15,00 - 27,00	21,70	Freilandhaltung		
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 - 25,50	15,44	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
aus Käfighaltung						01.02.22	25.01.22
aus Biohaltung					XL	31,75	31,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	26,75	26,75
XL	19,00 – 19,00	19,00	21,00 - 32,00	26,25	M	24,50	24,50
L	10,00 – 10,00	10,00	19,00 - 32,00	27,13	S	–	–
M	9,20 – 9,20	9,20	19,00 - 32,00	27,13	Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
S	7,50 – 7,50	7,50	10,00 - 21,00	16,20	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel							

gültig vom 08.02. bis 15.02.2022

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	31.01. - 06.02.22		08.02.2022		08.02.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Boskoop (kg)	1,09	1,10	-	-	2,50	2,50
Elstar	1,04	1,04	-	-	2,46	2,46
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,95	1,09	-	-	-	-
Conference	1,34	1,34	-	-	3,35	3,37
Gute Luise	1,28	1,21	-	-	-	-
Austerpilze (kg)	-	-	-	-	7,69	7,70
Champignons (kg)	-	-	-	-	6,35	6,35
Shiitake (kg)	-	-	-	-	13,98	-
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	6,91	6,92
Salat u. Gemüse						
Auberginen (kg)	-	-	-	-	4,21	4,02
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,37	1,37
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	2,02	2,04
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,74	1,97
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,36	1,37
Artischocken (Stk)	-	-	-	-	-	1,25
Rucola (kg)	-	-	-	-	12,22	12,22
Spinat gew. (kg)	-	-	-	3,90	4,99	4,50
Gurken mini (Stk)	-	-	-	-	4,97	4,97
Paprika gelb (kg)	-	-	-	-	3,96	3,81
Tomaten (kg)	-	-	-	-	3,03	2,95
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	4,23	4,29
Peperoni (kg)	-	-	-	-	8,73	8,73
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	2,35	2,30
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,01	1,01
Sauerkraut (kg)	-	-	-	-	2,41	2,71
Rotkohl (kg)	-	-	1,55	1,55	1,85	1,88
Weißkohl (kg)	-	-	1,75	1,48	1,77	1,66
Wirsing (kg)	-	-	1,80	1,80	2,80	2,40
Fenchel (kg)	-	-	-	-	3,72	3,50
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	6,56	6,58
Möhren gew. (kg)	0,73	0,71	1,30	1,30	1,37	1,37
Rosenkohl (kg)	1,54	1,44	-	-	5,95	6,20
Lauch (kg)	1,04	1,10	2,90	2,90	3,22	3,22
Zwiebeln (kg)	0,45	0,46	1,20	1,20	1,45	1,53

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

08.02.2022

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 - 2,95	2,56
Chicoree (kg)	-	12,50
Eichblattsalat (Stk)	2,49 - 2,95	2,75
Kopfsalat (Stk)	-	2,95
Mangold (kg)	4,19 - 7,95	5,67
Radicchio (kg)	4,40 - 7,95	6,15
Spinat gew. (kg)	8,29 - 9,95	9,40
Schlangengurken (Stk)	2,49 - 2,99	2,85
Landgurken (kg)	7,95 - 8,95	8,45
Paprika rot (kg)	6,89 - 9,95	8,59
Peperoni (kg)	14,50 - 19,50	16,98
Paprika grün (kg)	7,95 - 8,95	8,45
Tomaten (kg)	4,49 - 7,59	6,04
Zucchini grün (kg)	7,39 - 9,95	9,33
Kürbis Hokkaido (kg)	3,25 - 4,95	4,18
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 2,95	2,75
Blumenkohl (Stk)	3,60 - 5,95	4,41
Broccoli (kg)	5,50 - 6,95	6,40
Chinakohl (kg)	4,40 - 4,69	4,55
Spitzkohl (kg)	4,95 - 5,49	5,26
Kohlrabi (Stk)	1,59 - 2,25	1,97
Sauerkraut (kg)	3,98 - 6,49	5,08
Rotkohl (kg)	3,20 - 4,95	4,02
Weißkohl (kg)	2,99 - 3,95	3,37
Wirsing (kg)	2,99 - 5,95	4,47
Dill (Bd)	1,95 - 2,65	2,30
Koriander (Bd)	1,95 - 2,65	2,30
Kresse (Schale)	0,89 - 1,25	1,04
Petersilie kraus (Bd)	1,95 - 2,20	2,11
Rosmarin (Bd)	-	1,95
Steinchampignons (kg)	11,90 - 14,00	13,19
Fenchel (kg)	6,99 - 7,95	7,65
Möhren gew. (kg)	2,25 - 2,49	2,38
Pastinaken (kg)	3,99 - 5,95	5,24
Rettich schwarz (kg)	3,20 - 4,95	4,03
Rote Bete (Bd)	2,79 - 3,95	3,26
Topinambur (kg)	4,99 - 6,95	6,08
Staudensellerie (Stk)	2,49 - 3,65	3,05
Lauch (kg)	4,80 - 7,95	6,23
Knoblauch (kg)	-	13,95
Zwiebeln (kg)	2,49 - 2,95	2,77

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrühskartoffeln



07.02.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	26,00	22,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	19,00	24,00	20,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	34,00 - 35,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	32,00 - 33,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	60,00 - 160,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 07.02.2022

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 22	64	229,00	223,00
Jun 22	15	254,00	249,00
Nov 22	0	165,00	165,00

Quelle: AMI

gültig vom 08.02. bis 15.02.2022

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

07.02.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	64,00 – 66,00	62,00 – 63,30	62,00 – 64,00	61,00 – 63,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	91,30 – 91,30	86,00 – 89,30	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	89,00 – 91,00	88,00 – 89,00	88,00 – 93,50	87,00 – 91,95
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	64,00 – 69,50	62,00 – 65,50	61,50 – 65,00	59,80 – 65,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	90,00 – 92,00	88,40 – 90,00	84,00 – 90,00	85,35 – 88,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	68,90 – 68,90	66,90 – 66,90	58,50 – 63,00	57,50 – 64,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	39,00 – 44,90	39,00 – 42,90	35,40 – 43,90	36,50 – 42,90
60er Kali 60 % K2O	60,00 – 63,50	60,90 – 60,90	58,00 – 62,80	58,00 – 61,80
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	16,50 – 16,50	14,50 – 14,50	18,00 – 18,70	17,00 – 18,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	56,00 – 57,00	52,00 – 55,00	40,00 – 57,00	39,00 – 50,70
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	61,90 – 64,00	59,90 – 59,90	57,25 – 59,50	54,50 – 61,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	67,00 – 70,00	66,00 – 68,00	66,00 – 67,50	65,00 – 66,50
Alzon neo-N, 46 % N	94,00 – 96,00	90,00 – 93,00	89,50 – 95,00	87,50 – 94,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50 – 3,50	3,90 – 3,90	2,50 – 2,50	2,20 – 3,20
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	60,90 – 66,00	58,90 – 63,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	60,00 – 66,00	63,00 – 64,00	56,50 – 67,50	57,10 – 66,50

Kurz vor dem Start der Frühjahrsdüngungen zeichnet sich eine zunehmend knappe Versorgungslage ab. Zwar wird in diesen Tagen mit weiteren Lieferungen gerechnet, dennoch dürften die Mengen begrenzt sein. Insbesondere die Krisenherde in Osteuropa sorgen für Verunsicherungen, aber auch die Preisentwicklung im Energiesektor und Logistikbereich. Zunächst werden Kontrakte bzw. Vorkäufe von den Düngerhändlern vor Ort bedient. Kunden, die mit dem Kauf von Ware gezögert und auf eine Preisschwäche spekuliert haben, könnten leer ausgehen. Mit deutlichen Auswirkungen auf die Ernte 2022 hinsichtlich Erträgen und Qualitäten wird gerechnet, nicht zuletzt auch aufgrund der Düngerverordnung. Zum vorhergehenden Bericht tendieren die Düngerpreise relativ stabil. Lediglich geringe Anpassungen wurden vorgenommen. Das sehr feste Preisniveau dürfte sich fortsetzen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen